

Sitzungsbericht Gemeinderat

In seiner Sitzung am 21. Februar 2017 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 5

Namensgebung für den Platz zwischen Rathaus und Polizeiposten

Bürgermeister Knödler begrüßte in der Sitzung den stellvertretenden Vorsitzenden des Ilsfelder Heimatvereins, Herrn Walter Conrad. Herr Conrad erläuterte den Sachverhalt im Detail und ging insbesondere auch auf die Verbundenheit von Dr. Lothar Späth zur Gemeinde Ilsfeld ein. Dr. Lothar Späth hat einen festen Platz im Bewusstsein von vielen Ilsfelder Bürgerinnen und Bürgern. Er spricht sich daher für eine Namensgebung des alten Schulhauses in „Lothar-Späth-Haus“ aus und eine Namensgebung des Platzes davor in „Lothar-Späth-Platz“ aus.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Um Herrn Dr. Lothar Späth in seiner „Heimatgemeinde“ ein würdiges Andenken zu wahren, erfolgt eine Namensgebung der Alten Schule in „Lothar-Späth-Haus“.

Bei einer Enthaltung und vier Gegenstimmen fasste der Gemeinderat im Anschluss mehrheitlich noch folgenden Beschluss:

Um Herrn Dr. Lothar Späth in seiner „Heimatgemeinde“ ein würdiges Andenken zu wahren, erfolgt eine Namensgebung der Fläche zwischen Rathaus und Polizeiposten in „Lothar-Späth-Platz“.

TOP 6

Elektromobilität

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt, da der zuständige Referent kurzfristig verhindert war. Der Sachverhalt soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zur Beratung und Beschlussfassung kommen.

TOP 7

Mobilitätskonzept

Hier: Entscheidung über die Aufrechterhaltung des innerörtlichen Omnibusverkehrs zwischen den Teilorten

Seit 01.04.2016 betreibt die Gemeinde Ilsfeld in Kooperation mit der Firma Gross Reisen (Heilbronn) einen innerörtlichen Busverkehr zwischen den Teilorten am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils am Vormittag.

Nach zwischenzeitlichen Nachbesserungen an der Fahrplangestaltung (u.a. Verkürzung der Routen, Aufteilung in Route Ilsfeld (Montag und Mittwoch) und Route Wüstenhausen-Auenstein-Abstetterhof-Ilsfeld (Freitag)) konnten die Fahrgastzahlen nicht wesentlich gesteigert werden. Die Kosten für den Bürgerbus belaufen sich auf ca. 3.800 Euro je Monat.

Die Firma Gross führt regelmäßig Befragungen bei den Fahrgästen durch. Hierbei wird immer wieder vorgebracht, dass noch sehr viele Personen mit dem eigenen Fahrzeug ihre Besorgungen machen und hierauf nicht verzichten möchten.

Seitens der Verwaltung wurde in der Sitzung vorgeschlagen die Eröffnung und Inbetriebnahme von Ärztehaus und Kaufland noch abzuwarten, sprich die Fortführung des Busverkehrs an den Tagen Montag und Freitag bis zur Sommerpause. Die Firma Gross wäre bereit der Gemeinde Ilsfeld für diesen Zeitraum auch kostenmäßig etwas entgegenzukommen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme die Einstellung des in Kooperation mit der Firma Gross Reisen betriebenen innerörtlichen Omnibusverkehrs zwischen den Teilorten zum nächst möglichen Zeitpunkt. Die Verwaltung wird mit der Prüfung von Alternativen für einen innerörtlichen Omnibusverkehr beauftragt.

TOP 8

Bebauungsplan „Bustadt-Süd-Erweiterung“

Hier: Aufstellungsbeschluss

Die Fa. WEIMA verfolgt seit längerem Erweiterungspläne und ist diesbezüglich bereits an Gemeinderat und Verwaltung mit dem Wunsch herangetreten, südöstlich an das bisherige Firmengelände angrenzend eine Erweiterung im Bereich des derzeitigen Gemeindeverbindungswegs sowie der anliegenden Scheune durchführen zu können. Diese Bauflächen liegen - obwohl direkt ans Plangebiet „Bustadt-Süd“ angrenzend - derzeit im Außenbereich.

Zur Verwirklichung des Vorhabens ist daher die Erweiterung des Bebauungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat hat der Erweiterung, und damit letztlich der Standortsicherung, am 27.04.2010 zugestimmt. Die Verwaltung wurde damals beauftragt das erforderliche Bebauungsplanverfahren auf den Weg zu bringen – was nun geschehen soll.

Nach eingehender Beratung verständigte sich der Gemeinderat bei 17 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme mehrheitlich darauf, dass die die Verwaltung den Mitgliedern des Gemeinderates die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2010 zukommen lässt und die Verwaltung die Kosten für den Feldweg wie auch die Kosten für den ökologischen Ausgleich hierfür ermittelt und mit der Firma Weima eine Kostentragungsvereinbarung diskutieren wird.

TOP 9

Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2017

Der Bund der Selbstständigen Schrozachtal veranstaltet am Sonntag, 26. März ein Frühlingsfest und am Sonntag, 1. Oktober 2017 ein Herbstfest im gesamten Gemeindegebiet Ilfeld. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die Öffnung der Verkaufsstellen im gesamten Gemeindegebiet von 12.00 bis 17.00 Uhr beantragt.

Die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen richtet sich nach § 8 Absatz 1 des Gesetzes über Ladenöffnung in Baden-Württemberg vom 14.02.2007 (LadÖG). Demnach dürfen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen die Verkaufsstellen jährlich an höchstens 3 Sonn- und Feiertagen geöffnet sein. Die Öffnungszeit darf dabei 5 zusammenhängende Stunden nicht überschreiten, muss um 18.00 Uhr enden und soll außerhalb der Zeiten des Hauptgottesdienstes liegen. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein örtliches Fest im Sinne des Ladenöffnungsgesetzes. Die Voraussetzungen sind also nach Ansicht der Verwaltung erfüllt. Zuständig für die Festlegung von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen ist nach § 14 Absatz 1 LadÖG die Gemeinde.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die hierfür erforderliche Allgemeinverfügung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2017 zu erlassen.

TOP 10

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme einer Geldspende.